

Autofahrer wollen schnell an die Sonnenbrille

Die Sonnenbrille ist der Gegenstand, den Autofahrer am einfachsten in ihrem Fahrzeug zur Hand haben wollen. Dies geht aus einer weltweit durchgeführten Studie von Johnson Controls hervor. Die Erhebung unter dem Titel „Stuff in Cars“ soll Designern Aufschluss über die künftige Gestaltung von Ablagemöglichkeiten im Auto geben. Sie hat zum Beispiel auch ergeben, dass im Zeitalter von Navigationsgeräten und MP3-Playern dem Verstauen von Landkarten und CDs nach wie vor eine große Bedeutung beigemessen wird.

Ungefähr 2000 Fahrer in den USA, Europa und China wurden dazu befragt, wie sie diverse Gegenstände im Fahrzeug unterbringen, von langfristig aufbewahrten Dingen, wie z. B. Bedienungsanleitungen, bis zu Objekten, die lediglich kurzfristig abgelegt werden, wie beispielsweise Smartphones. Sie belegen hinter der Sonnenbrille den zweiten Platz. Rang drei nehmen Navigationsgeräte ein. Verbraucher wünschen sich für sie eine gute Erreichbarkeit während der Fahrt. Die Ergebnisse legen ferner offen, dass Gegenstände, die nur gelegentlich benutzt werden, wie etwa Reiseführer oder Regenschirme, und auch Abfälle am häufigsten in der Tür verstaut werden.

Während einige Gegenstände in der Top-Ten-Liste aller Länder auftauchen, wie z. B. Sonnenbrillen und Smartphones, sind andere Gegenstände ausschließlich in bestimmten Regionen zu finden. Garagentoröffner erscheinen beispielsweise nur in der Top-10-Liste der USA. Sonnenbrillenetuis finden sich in der europäischen Top Ten und der Notfall-Hammer, um im Fall eines Unfalls die Scheibe zerschlagen zu können, ist lediglich bei den Chinesen unter den ersten zehn Gegenständen.

Als wichtigste Eigenschaft einer Aufbewahrungsmöglichkeiten wird in China und Europa die sichere Befestigung aufgeführt. Verbraucher aus China haben zudem die höchste Nachfrage nach Verstaumöglichkeiten, die für spezielle Gegenstände wie Smartphones entwickelt wurden. Lose im Fahrzeug umherliegende Elemente werden als großer Störfaktor angesehen.

Unterschiede gibt es auch in den Fahrzeugklassen. Besitzer von Luxuswagen und SUV

legen größten Wert auf Stauraum, der speziell für bestimmte Gegenstände entwickelt wurde, insbesondere für die Unterbringung von Smartphones und anderen elektronischen Geräten. Die Daten bestätigen die Annahme, dass Van-Besitzer der Meinung sind, dass sie nie genug Ablagemöglichkeiten in ihrem Fahrzeug haben können.

Dem Verstauen von CD-Hüllen und Landkarten im Fahrzeug wird nach wie vor eine hohe Bedeutung beigemessen. Zusätzlich stellt Stauraum für Bücher und Reiseführer unverändert eine weit größere Relevanz dar als für E-Readers und Tablets – noch.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Konzept von Johnson Controls für eine Mittelkonsole.



Autofahrer wollen vor allem die Sonnenbrille schnell zur Hand haben.
